



MP | INGENIEURE GmbH · Nordseestraße 1 · 26131 Oldenburg

Gemeinde Lemwerder
z. Hd. Herr Kwiseke

Ansprechpartner

Hr. Möller

Telefon

0441 – 936275-62

Mobil

0160-61888-62

Mail

moeller@mpIngenieure.de

Bv: Sanierung der Kita

22.06.2026

Sehr geehrter Herr Kwiseke,

sie baten um Stellungnahme bzgl. der Sanierung Ihrer Kita hinsichtlich der statischen und konstruktiven Aspekte. Nach unserer Einschätzung sind die Eingriffe in die Gründung zur Sanierung der Grundleitungen zwar erheblich, aber im Aufwand gut kalkulierbar. Das würde ich wie folgt begründen. Durch die Kamerabefahrung der Leitungen sind die beschädigten Leitungen vollständig festgelegt. Da uns die vollständige statische Berechnung und die Ausführungspläne zur vorhandenen Kita vorliegen (kommen aus unserem Hause), beruhen unsere Vorplanungen nicht auf Annahmen, sondern auf der zur Ausführung vorliegenden Planung. Abweichungen dazu sind relativ unwahrscheinlich und sind nur in Ungenauigkeiten in der Ausführung Begründung. Hinzukommt, dass die Bewehrung aus unseren Plänen im Bauprozess durch einen Prüfeningenieur abgenommen wurde und damit die Übereinstimmung mit der Planung bestätigt ist.

Nach Fertigstellung der Sanierung der Leitungen und damit nach der Betonage der Sohle muss sowieso die vollständige Tragfähigkeit wieder hergestellt sein. Einen qualitativen Unterschied zum Bestand kann / darf es demnach nicht geben. Ein gewisses Restrisiko hinsichtlich der Ausführung wird aber bestehen bleiben, ist aber in der Bewertung genau so hoch, wie bei einem Neubau, bzw. genau genommen im Neubau noch höher, da das neu zu bauende Kostenvolumen noch höher ist und damit auch das Risiko in absoluten Zahlen noch höher ist. Eine Einschätzung zu den weiteren Themenfeldern wie Abdichtung und der Anlagentechnik müssen die jeweiligen Fachplaner Architektur und Haustechnik ebenfalls abgeben, sind wahrscheinlich schon erfolgt.

Von der statischen Seite möchten wir auch das Thema der Nachhaltigkeit aufgreifen, der nicht zu vernachlässigen ist. Denn ein Abbruch der vorhandenen Kita und sei es auch nur bis Oberkante der vorhandenen Gründung und ein sich anschließender Neubau stellt eine erhebliche Vernichtung von Ressourcen dar und sollte ebenfalls in der Bewertung mit einbezogen werden.

Abschließend möchten wir aus statisch konstruktiver Sicht eine deutliche Empfehlung hinsichtlich einer Sanierung aussprechen, auch wenn diese mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist, der aber nach unserer Einschätzung beherrschbar ist. Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf ist eine intensive Planungs- und Baustellenbetreuung. Das trifft aber auf jegliche Art einer Sanierung eines Bestandes zu.

Mit freundlichen Grüßen